



## Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Mecklenburg-Vorpommern

August 2006

Bestell-Nr.: C213 2006 08

Herausgabe: 5. Oktober 2006

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,  
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: [statistik.post@statistik-mv.de](mailto:statistik.post@statistik-mv.de)

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2006

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
( )	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

## Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden

- die vorläufigen Hektarerträge und Erntemengen von Getreide sowie von Raps und Rübsen,
- die vorläufigen Ergebnisse über die Ernte von Kartoffeln,
- die Angaben zu den Niederschlägen im August,
- die Angaben über den Wachstumsstand von Zucker- und Runkelrüben, Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch sowie Luzerne, Wiesen, Mähweiden und Weiden

veröffentlicht.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzungen erfolgen nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes<sup>1)</sup>. Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Angaben über die Ernten der Vorjahre aufgenommen.

Der Ermittlung der Erntemengen liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2006 zugrunde.

Die Hektarerträge von Getreide, Raps und Rübsen sowie von Kartoffeln basieren auch auf Schätzungen amtlicher Ernteberichterstätter.

Für die Feststellung der Getreide-, Raps- und Kartoffelerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ (BEE) durchgeführt, bei der die tatsächlichen Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichprobenverfahren) gemessen und gewogen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufbereitung der ausgewiesenen Erträge war die „Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung“ noch nicht abgeschlossen, so dass die Ergebnisse als vorläufig zu betrachten sind und noch geringfügigen Veränderungen unterliegen können.

Die endgültigen Hektarerträge für Kartoffeln und die endgültigen Anbauflächen für alle Kulturen werden im November 2006 vorliegen.

Die Beurteilung des Wachstumsstandes von Feldfrüchten und vom Grünland erfolgt über eine Notenvergabe (von 1 bis 5); die daraus berechneten Durchschnittsnoten werden für Mecklenburg-Vorpommern insgesamt dargestellt.

## 1. Hektarerträge und Erntemengen von Getreide und Ölfrüchten sowie vorläufige Kartoffelernte 2006

Die Auswertungen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung und der Einschätzungen der Ernteberichterstätter ergaben, dass die Hektarleistungen 2006 bei Getreide - außer bei Wintergerste und Sommermenggetreide - teils bedeutend unter denen des Vorjahres und teilweise auch unter dem mehrjährigen Durchschnitt liegen.

Aus den vorläufigen Anbauflächen und den Hektarerträgen für die einzelnen Getreidearten errechnet sich eine Gesamterntemenge von 3,8 Millionen Tonnen Getreide. Daran haben die Brotgetreidearten einen Anteil von 70 Prozent.

Die vorläufige Erntemenge für Raps und Rübsen beläuft sich bei einem durchschnittlichen Hektarertrag von 38,1 Dezitonnen auf 0,9 Million Tonnen.

Bei Kartoffeln ist nach Auswertung von Proberodungen der Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung mit unterdurchschnittlichen Erträgen zu rechnen. Der vorläufige Ertrag bei mittelfrühen und späten Kartoffeln liegt bei 285,9 Dezitonnen pro Hektar. Bei frühen Speisekartoffeln schätzten die Ernteberichterstätter eine Hektarleistung von 210,1 Dezitonnen ein. Die Kartoffelernte wird sich - nach den vorläufigen Berechnungen - auf zirka 0,5 Millionen Tonnen belaufen.

1) Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662)

## Anbauflächen

Fruchtart	D	2005	Vorläufiges Ergebnis 2006	Veränderung 2006 gegenüber	
	2000 - 2005	1 000 ha		D 2000 - 2005	2005
				%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	595,5	581,3	567,1	- 5	- 2
Brotgetreide zusammen	406,8	403,7	381,7	- 6	- 5
Weizen	326,9	351,4	331,6	+ 1	- 6
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	323,7	348,0	329,2	+ 2	- 5
Sommerweizen	3,2	3,5	2,4	- 26	- 31
Hartweizen (Durum)	0,0	-	-	x	x
Roggen	79,8	52,3	50,1	- 37	- 4
Wintermenggetreide	0,1	0,0	0,0	- 74	- 7
Futter- und Industriegetreide zusammen	188,7	177,5	185,4	- 2	+ 4
Gerste	138,0	133,8	150,3	+ 9	+ 12
Wintergerste	123,1	121,2	138,9	+ 13	+ 15
Sommergerste	14,9	12,6	11,4	- 24	- 10
Hafer	12,1	11,4	9,0	- 26	- 21
Sommermenggetreide	0,6	0,3	0,7	+ 33	+ 139
Triticale	38,0	32,0	25,4	- 33	- 21
Raps und Rübsen zusammen	221,7	233,3	241,6	+ 9	+ 4
Winterraps	217,7	231,9	238,2	+ 9	+ 3
Sommerwinterraps, Winter- und Sommerwinterraps	4,0	1,4	3,4	- 14	+ 138
Kartoffeln zusammen	16,2	15,7	16,3	+ 1	+ 4
frühe Speisekartoffeln	0,1	0,1	0,0	- 50	- 25
mittelfrühe und späte Kartoffeln	16,1	15,6	16,3	+ 1	+ 4

## Erträge

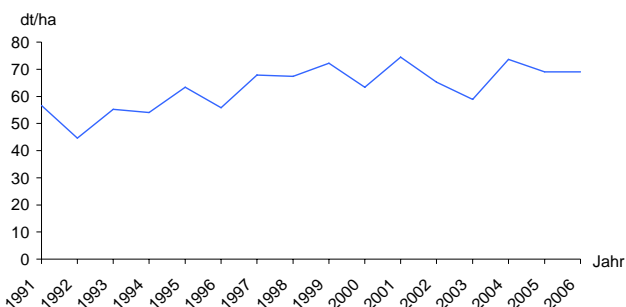
Fruchtart	D 2000 - 2005	2005	Vorläufiges Ergebnis 2006	Veränderung 2006 gegenüber	
				D 2000 - 2005	2005
			dt/ha	%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	67,4	69,0	67,1	0	- 3
Brotgetreide zusammen	69,4	71,5	70,2	+ 1	- 2
Weizen	72,6	75,1	73,9	+ 2	- 2
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	72,9	75,4	74,2	+ 2	- 2
Sommerweizen	43,6	41,7	34,5	- 21	- 17
Hartweizen (Durum)	23,1	-	-	x	x
Roggen	56,5	47,5	45,4	- 20	- 4
Wintermenggetreide	38,3	45,5	34,2	- 11	- 25
Futter- und Industriegetreide zusammen	63,2	63,2	60,7	- 4	- 4
Gerste	66,0	66,9	63,5	- 4	- 5
Wintergerste	68,3	68,9	64,8	- 5	- 6
Sommergerste	47,0	47,5	47,1	0	- 1
Hafer	44,8	42,9	40,3	- 10	- 6
Sommermenggetreide	25,1	25,2	21,5	- 14	- 15
Triticale	59,3	55,6	52,7	- 11	- 5
Raps und Rübsen zusammen	38,0	38,5	38,1	0	- 1
Winterraps	38,4	38,7	38,4	-	- 1
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	15,1	14,0	15,6	+ 3	+ 11
Kartoffeln zusammen	376,9	363,5	285,7	- 24	- 21
frühe Speisekartoffeln	286,5	300,9	210,1	- 27	- 30
mittelfrühe und späte Kartoffeln	377,5	363,7	285,9	- 24	- 21

## Erntemengen

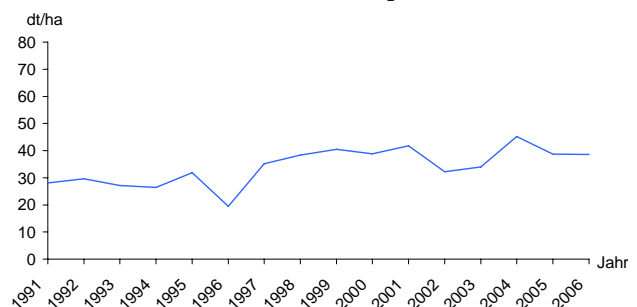
Fruchtart	D 2000 - 2005	2005	Vorläufiges Ergebnis 2006	Veränderung 2006 gegenüber	
				D 2000 - 2005	2005
			1 000 t	%	
Getreide zusammen (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix)	4 015,3	4 008,9	3 804,1	- 5	- 5
Brotgetreide zusammen	2 823,9	2 886,6	2 678,5	- 5	- 7
Weizen	2 373,2	2 638,1	2 451,0	+ 3	- 7
Winterweizen (einschließlich Dinkel)	2 359,1	2 623,7	2 442,7	+ 4	- 7
Sommerweizen	14,1	14,5	8,3	- 41	- 43
Hartweizen (Durum)	0,0	-	-	x	x
Roggen	450,4	248,4	227,4	- 50	- 8
Wintermenggetreide	0,4	0,1	0,1	- 76	- 30
Futter- und Industriegetreide zusammen	1 191,4	1 122,3	1 125,6	- 6	0
Gerste	910,6	894,6	954,0	+ 5	+ 7
Wintergerste	840,4	834,8	900,4	+ 7	+ 8
Sommergerste	70,2	59,8	53,5	- 24	- 10
Hafer	54,1	48,9	36,3	- 33	- 26
Sommermenggetreide	1,4	0,8	1,6	+ 13	+ 104
Triticale	225,2	178,0	133,8	- 41	- 25
Raps und Rübsen zusammen	841,9	898,6	920,6	+ 9	+ 2
Winterraps	836,0	896,6	915,3	+ 9	+ 2
Sommeraps, Winter- und Sommerrübsen	6,0	2,0	5,3	- 11	+ 166
Kartoffeln zusammen	609,9	569,4	465,9	- 24	- 18
frühe Speisekartoffeln	2,8	2,0	1,0	- 63	- 48
mittelfrühe und späte Kartoffeln	607,2	467,4	464,9	- 23	- 18

## Erträge von 1991 bis 2006

Getreide (ohne Körnermais und CCM)



Winterraps



2006 = vorläufige Ergebnisse

## 2. Niederschläge im August

Beurteilungskriterien	Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte		Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	
	2005	2006	2005	2006
	Anteil an allen Meldungen in %			
zu gering	12	13	24	22
ausreichend	55	40	71	65
zu hoch	33	47	5	13

## 3. Wachstumsstand im August

Fruchtart	Noten <sup>1)</sup>	
	2005	2006
Zuckerrüben	2,4	2,9
Runkelrüben	2,2	2,8
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	2,4	3,2
Luzerne	2,1	2,8
Wiesen	2,5	3,2
Mähweiden	2,5	3,3
Weiden	2,5	3,3

1) 1 bedeutet die beste, 5 die schlechteste Note